Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

106 (9.7.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-428195

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 106. Dienstag, den 9. Juli 1889.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

dem Handelsgärtner Renken zu Varel die Verdienstmedaille für Rettung aus Gefahr zu verleihen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Bei der Kaiserlichen Postagentur in Kirchhatten tritt am 8. Juli eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Wirksamkeit.

Oldenburg, 2. Juli 1889.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Starklof.

Die unterzeichnete Prüfungs-Commission fordert diejenigen nach §§ 25 und 26 der Deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 im Herzogthum Oldenburg gestellungspflichtigen jungen Leute, welche die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst im Herbst dieses Jahres durch eine Prüfung nachweisen wollen, hierdurch auf, ihre schriftlichen Gesuche um Zulassung zur Prüfung bis zum **1. August d. J.** bei ihr einzureichen.

Oldenburg, 1889 Juli 5.

Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige.

Mutzenbecher.

Der Hauptlehrer Axen zu Goldenstedt ist zum 1. October d. J. zum Hauptlehrer an der Schule zu Neuenhuntorf ernannt.

Die mit dem Kirchendienste verbundene Hauptlehrerstelle in Goldenstedt mit einem zu 1200 Mk. festgestellten Diensteinkommen ist zu besetzen.

Die Besetzung geschieht im Einverständniß mit dem Großherzoglichen Oberkirchenrathe, von diesem aber nur unter der Bedingung, daß der Anzustellende auch hinsichtlich des Einkommens vom Kirchendienste sich auf der neuen Stelle mit dem Vorgänger und auf der Abgangsstelle mit dem Nachfolger nach Maßgabe des für die Volksschullehrer geltenden Regulativs vom 3. Februar 1872 und des Zusatzes zu § 17 vom 25. Juni 1872 auseinander zu setzen hat.

Bewerbungen sind bis zum 21. Juli d. J. einzureichen.

Oldenburg, 1889 Juli 3.

Evangelisches Oberschulcollegium.

v. Beaulien.

Immobil-Verkäufe.

Catharine Margarethe Cordes zu Jever erwarb ein in Jever an der Mühlenstraße (am sog. Lüwege) belegenes, unter Artikel 116 Flur 8 Parcelle 397/244 der Mutterrolle der Gemeinde Jever aufgeführtes Immobil zum Flächeninhalt von 3 a 68 qm, bestehend in einem Wohnhause mit Hofraum, durch Erbschaft von ihrer am 19. September 1874 verstorbenen Mutter, der Wittwe des weil. Gemeindevorstehers Hinrich Lübben Gerdes zu Wiefels, Auguste Amalie Wilhelmine, geb. Dirks, bezw. durch Erbtheilung vom 30. December 1874 zum Alleineigenthum.

Sie hat beim unterzeichneten Amtsgerichte den öffentlichen Verkauf dieses Immobils und die Erlassung einer Convocation beantragt, welchem Antrage stattgegeben ist.

Es werden demnach alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten spätestens in dem auf

den 18. September 1889

angesetzten Angabetermine beim unterzeichneten Amtsgerichte anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruches. Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers gemacht werden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

21. September 1889.

Der Verkaufstermin findet am

26. September 1889, Vorm. 10 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts statt.

Jever, 1889 Mai 31.

Amtsgericht, Abth. I.

Abrahams.

Meyerholz.

Der Gastwirth Gerriet Peters Taddiken zu Sande, früher zu Weißenfloh, hat den öffentlichen Verkauf folgender ihm gehöriger Immobilien beantragt, als:

1. eines im Kirchdorfe Sande belegenen, mit Erbpachtkruggerechtigkeit versehenen Wirthshauses mit dazu gehörigen Grundstücken.

   Dieses Immobil ist in der Mutterrolle der Gemeinde Sande zu Artikel Nr. 80 wie folgt verzeichnet:

Flur	Parc.		
3	272/59	Sanderhof, Garten,	0 ha 28 a 00 qm
	297/61	„ „	0 „ 39 „ 60 „
	298/62	„ Haus-Hofr. Wohnhaus	0 „ 16 „ 77 „
	213/77	Butterhamm, Marschl.,	0 „ 44 „ 80 „
			Sa. 1 ha 29 a 17 qm

2. eines westlich am Weißenfloh belegenen Landstücks, aufgeführt in der Mutterrolle der Gemeinde Schortens zu Artikel Nr. 295 Flur 21 Parcelle 156/4, groß 1 ha 97 a 77 qm.

Der Antragsteller hat das zu 1 aufgeführte Immobil laut Kaufcontracts vom 19. October 1871

Landesbibliothek Oldenburg

von dem Gastwirth Johann Behrens Schemering zu Sande angekauft und das zu 2 aufgeführte Grundstück von seinem im Jahre 1858 verstorbenen Vater, dem Gastwirth Johann Behrens Taddiken zu Weißenfloh, zufolge Testaments desselben geerbt.

Es werden nun zuförderst alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Kapital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs in dem auf den

16. September d. J.

angesetzten Angabetermine bei dem unterzeichneten Amtsgerichte gehörig anzumelden.

Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocolle des Gerichtsschreibers gemacht werden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

19. September d. J.

Zugleich wird Termin zum öffentlichen Verkaufe der obgedachten Immobilien angesetzt auf den

23. September d. J., Vorm. 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocale.

Jever, 1889 Juni 3.

Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.

Meyerholz.

Zwangsversteigerung.

Jever.

Am Mittwoch, den 10. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,

sollen **bei Popkens Wirthshaus bei Heidmühle:**

2 Wagen

öffentlich gegen Baarzahlung verkauft werden.

Körber, Gerichtsvollzieher.

Gemeindesachen.

Die Weggräben an den öffentlichen Fahrwegen der Gemeinde Sande sind, wo im Laufe des Frühjahrs nicht schon geschehen, von den Landanliegern nunmehr bis zum 25. d. M. von Schilf 2c. zu reinigen, bei Vermeidung von Brüche.

Sande, im Juli 1889.

Der Gemeindevorstand.

J. Brahms.

Am Sonnabend, den 13. d. M., Abends von 6 bis 8 Uhr,

werde ich in Eden Wirthshause hierselbst die Umlagen zur hiesigen Schulcasse pro 1889/90 erheben und zwar:

1. von jeder Mark der Grund- und Gebäudesteuer 5 Pfg.,
2. eine fünfmonatliche Einkommensteuer.

Oldorf, den 7. Juli 1889.

H. E. Hicken.

Bekanntmachung.

Bei dem Wirth Mammen zu Altgarmsstiel sind am 1. d. M. ein weißes Schaf und zwei Lämmer in den Schüttstall gebracht.

Der unbekannte Eigenthümer wird hierdurch aufgefordert, sich spätestens am **Donnerstag, den 11. d. M.**, hier zu melden, widrigenfalls die Thiere am gedachten Tage Nachmittags 6 Uhr an Ort und Stelle öffentlich verkauft werden sollen.

Tettens, den 3. Juli 1889.

T. Brandis, G.-V.

Vergantungen.

Herr Proprietär G. Jürgens hies. läßt am

Mittwoch, den 10. Juli d. J., Nachm. 4½ Uhr anfangend,

bei seiner Besitzung „Gotteskammer" bei Jever:

14 Matten Mehde

in passenden Abtheilungen öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Jever. M. U. Minssen.

Mehde-Vergantung zu Siebetshaus.

Herr Landwirth Lampe zu Siebetshaus läßt am

Donnerstag, den 11. dieses Monats, Nachm. 2 Uhr anfangend:

pl. m. 30 Matten gut besetzte Mehde

in Abtheilungen mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich pünktlich einzufinden.

Jever, 1889 Juli 1.

A. Tiemens.

Die für den Handelsmann Albert Martens zu Sillenstede angesetzte Auction findet nicht am 12. d. M., sondern am

Donnerstag, den 11. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,

statt.

Sillenstede, 1889 Juli 6.

Albers.

Der Handelsmann Albert Martens zu Sillenstede läßt am

Donnerstag, den 11. Juli d. J., Nachm. 3 Uhr anfangend,

(nicht am 12. Juli)

bei seiner Behausung resp. auf seinen Ländereien durch mich öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 Stute (etwa 8 Jahre alt),

Landesbibliothek Oldenburg

1 dreij. Wallach,
2 tiedige Beester (im August kalbend),
2 einundeinhalbjährige Beester,
2 Milchschafe,
1 Schaf mit 3 Lämmern,
sowie
9 Matt ausgez. Hafer,
2 Matt Roggen
und
die Nachweide von 4 Matten.

Käufer werden eingeladen.
Sillenstede, 1889 Juli 6.

Albers.

Die Erben des weil. Schneidermeisters Reent Janssen hieselbst lassen am

Freitag, den 12. Juli d. J.,
Nachm. 3 Uhr anfgd.,

im Hause des Erblassers öffentlich meistbietend mit üblicher Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

1 großen zweithürigen Kleiderschrank, 1 Buddelei, 1 Küchenschrank, 1 Commode, 1 amerik. Wanduhr, 1 schönes Schreibpult mit guter Einrichtung, 1 großen Schneidertisch und 3 andere Tische, verschiedene Stühle, 2 schöne vollständige Betten, allerlei Schildereien, sehr vieles Haus- und Küchengeräth u. s. w.

Kaufliebhaber lade freundlichst ein.
Sengwarden, den 1. Juli 1889.

Wilh. Reiners,
Auctionator.

Der Proprietair F. Suntken in Jever läßt am

Montag, den 15. Juli d. J.,
Nachm. 2 Uhr anf.,

auf seinem Landgute zu Pievens bei Tettens:

19 Matten schönen Hafer, davon 1/3 Probsteier und 2/3 schwedischen Futterhafer,
1 Matt Sommergerste,
4 Matten Bohnen,

sowie: **Ufergras von obigen Stücken und 3 Hämme Ettgrün alter Weiden;**

ferner: 1 Wagen, 2 neue breitfälgige Ackerwagen, 2 neue Erdkarren, 2 Eggen, 1 Pflug, Siltzeug, Ketten, Ackergeschirr, Bindebäume und Reepen

auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten öffentlich an den Meistbietenden verkaufen.

Kaufliebhaber ladet ein
Tettens, 1889 Juli 1.

A. E. Oltmanns,
Rechnstllr.

Der Landwirth Fritz Müller zu Glarum läßt am

Dienstag, den 16. Juli d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

auf seinen bei Sillenstede belegenen Ländereien öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch mich verkaufen:

9 Matten ausgezeichneten Hafer.

Käufer werden eingeladen.
Sillenstede, 1889 Juli 8.

Albers.

Herr Landwirth Eilert Bargen zu Dykhausen läßt am

Dienstag, den 16. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,

auf seinen Ländereien in nächster Nähe von Dykhausen

8 Grasen sehr gut gerathenen Hafer mit dem Ufergrase,

sodann: **20 Fuder bestes Land-Heu von einer alten Fettweide**

an Ort und Stelle auf Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber wollen sich im Lüken'schen Gasthofe versammeln.

Wittmund, den 6. Juli 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Notificationen.

Mit **Seuche** behaftete **Schweine** sind bei **genauer vorschriftsmäßiger** Anwendung meines homöop. Mittels in 3 Stunden außer Gefahr und in 3 Tagen vollständig hergestellt.

Bis jetzt, in diesem Jahre, über 100 günstige Erfolge.

Burhave in Oldenburg. **A. Michelsen.**

Landesbibliothek Oldenburg

Verkauf eines Landgutes.

Das zur Concursmasse des Landwirths Rolf Hinrich Egts bei Fedderwarden gehörige, daselbst belegene

Landgut

zur Größe von 24 Hect. 98 Ar 48 □Mtr.

wird

am Freitag, den 12. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr,

zum zweiten Male im Amtsgerichtslocale zur Versteigerung gebracht. In diesem Termine wird der Zuschlag erfolgen, sofern der Schätzungswerth (ca. 41 300 Mk.) geboten wird.

Von dem stückweisen Aufsatze muß Abstand genommen werden, wenn nicht zu sämmtlichen Parcellen sich Käufer einfinden sollten. Um den Wünschen verschiedener Reflectanten entgegen zu kommen, werden Diejenigen, welche Stückländereien zu kaufen wünschen, eingeladen, sich am Tage vor dem Termine, am 11. Juli d. J., Nachmittags 6 Uhr, in Folkers Wirthshause zu Fedderwarden zu versammeln, um eine Verständigung zu erzielen.

Sillenstede, 1. Juli 1889.

Der Concursverwalter.
Albers.

Die der Ehefrau des Stationsverwalters Hellmers zu Heidmühle gehörende, angenehm in der Nähe des Bahnhofs und der Chaussee belegene große

Landstelle

habe ich im Auftrag zum Antritt auf den 1. Mai 1890 auf 3 bezw. 6 Jahre zu verpachten.

Die Stelle eignet sich auch besonders für einen Handelsmann und würde derselbe ganz bequem sein gutes Auskommen dort finden. Ein sehr guter Laen ist vorhanden.

Pachtliebhaber wollen sich an Herrn Hellmers, Heidmühle, oder an den Unterzeichneten wenden.

H. O. Tiarks.

Rodenkirchen in Oldenburg. Zu verkaufen ein an schöner Lage stehendes geräumiges

Wohnhaus

mit **7 heizbaren Zimmern, Veranda, Ballon** und **compl. Ladeneinrichtung** nebst großem **Stall** und **Garten.** Die Etage, welche mit **Wasserleitung** versehen, kann auch separat benutzt werden. Einem **Privatmann,** der angenehm wohnen will, kann ich diese Besitzung wirklich empfehlen. **Höhere Bürgerschule,** sowie **Post** und **Eisenbahnstation** im Orte. Nähere Auskunft ertheilt H. Barre.

---

700 Mk. Pupillengelder habe ich auf sofort auszuleihen.

Jever. **H. A. Meyer.**

Sengwarder Viehversicherung.

Am Donnerstag, den 11. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr,

soll für Rechnung obiger Versicherung

eine dicke fette Kuh

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Käufer wollen sich gefl. in Edo Frerichs Wirthshause in Fedderw.-Groden-Hörne versammeln.

Inhauserstel, im Juli 1889.

J. H. Hillers,
z. Buchführer der Sengw. Viehvers.

Versammlung

des landwirthsch. Vereins Jever

am Donnerstag, den 11. Juli, Nachmittags 6 Uhr,

in Buck's Hotel.

Tagesordnung:

1. Berathung der Tagesordnung der Central-Ausschuß-Sitzung und Generalversammlung in Berne.
2. Wahl der Delegirten.
3. Mittheilungen über die Magdeburger Ausstellung und Oldenburger Landes-Thierschau.
4. Verschiedene Mittheilungen.

A. Reling.

Am Sonnabend, den 13. d. M., Abends 8 Uhr,

in A. Janssen Wirthshause: Berathung und Rechnungsablage über das diesj. Jugendschützenfest.

Sillenstede, im Juli 1889.

Nach Vorschrift des **Universitäts-Professors Dr. Harless, Königl. Geheim. Hofrath** in **Bonn,** gefertigte:

Stollwerck'sche Brust-Bonbons

seit 25 Jahren bewährt, nehmen unter allen ähnlichen Hausmitteln den ersten Rang ein.

Als Linderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit und katharrhalische Affectionen gibt es nichts Besseres.

Vorräthig in versiegelten Packeten zu 40 und 25 Pfg. in den meisten guten Colonialwaaren-, Droguen-Geschäften und Conditoreien, sowie in Apotheken, durch Firmen Schilder kenntlich.

Prima Virgin,

Korn-Genever.

Pergamentpapier, beste Qualität, pr. Bogen 15 Pfg., empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Gesucht.

Zum 1. November ein Mädchen für Küche und Haus.

Frau Anna Mendelsohn.

Landesbibliothek Oldenburg

Bruchbänder

bester Konstruktion, in allen Formen u. Größen werden, auch auf briefliche Bestellung, jedem einzelnen Falle entsprechend, geliefert. Broschüre: Die **Unterleibsbrüche** und ihre **Heilung** gratis. **Professor Kargacin** aus **Novi** bei **Fiume** (Oesterreich) schreibt: „Die Bandage ist ein Meisterstück und zu meiner vollständigen Zufriedenheit ausgefallen. Dieselbe sitzt ausgezeichnet, macht mir keine Beschwerden und hält den Bruch, trotz seiner Größe, vollkommen zurück. Ich bin Ihnen um so mehr verpflichtet, da ich früher nie ein Band erhalten konnte, welches eine Zurückhaltung bewirkte!" Annahme von **Bandagen-Bestellungen** in **Oldenburg Hotel Wahnbeck am 25. jeden Monats, von 2½ bis 7 Uhr Nachmittags.**

Man adressire: An die **Heilanstalt** für **Bruchleiden** in **Stuttgart,** Alleenstr. 11.

Arp's Pepsin Bittern und Pepsin Wein

prām. 1878 u. 1888 wegen seiner ausgezeichneten Eigenschaften. Nach Dr. Hager ist Pepsin in allen Fällen von Kolik, Sodbrennen, Verdauungsbeschwerden, Magenkrampf etc. etc. von unbedingtem Erfolg.

Allein. Fabrikant, unter beständiger Controle vereidigter Chemiker

Ernst L. Arp
in Kiel.

Lager bei Herrn J. C. Horch in Jever.

Weingroßhandlung
Ed. Vissering,
gegründet 1824,
Inh. **Ant. Ehrlenholtz,**
Leer.

Niederlage und Specialitäten
Griechischer, Portugiesischer, Spanischer und Sicilianischer Weine, als:

Mavrodaphné und **weisser Malvasier** von der **„Achaia"**, Deutsche Act.-Gesellschaft für Wein-Production in Patras, zu Mk. 2.

Feinste unübertroffene Morgen-, Dessert- und Stärkungsweine.

Rothe und weiße **Douro-Portweine** von J. W. Burmester in Oporto zu Mk. 1.75, 2, 2.50, 3, 3.50, 4.50, 7.50, 10 und 12.50.

Sherry Fino und Amontillado von Sanches Romate Hnos in Jerez zu Mk. 1.75, 2, 2.25, 2.50 und 3.

Marsala, ff. alt, zu Mk. 1.75.

Alles per große ganze Fl. excl. Glas à 10 Pfg. Verkauf faß- und flaschenweise.

Unbedingte Bürgschaft für **Aechtheit, Naturreinheit** und **directen Bezug.** Besonders empfohlen als **Stärkungsweine** für **Kranke, Reconvaleszente** und **Kinder.**

Probekisten, beliebig assortirt, mit 2, 6, 12, 18 u. 24 Flaschen. Versandt **franco** überall hin. Niederlage für Jever und Umgegend bei Herrn **Wilh. Gerdes.**

Verloren.

Auf dem Schützenplatz oder auf dem Wege dorthin ein goldener **Manschettenknopf.** Der ehrliche Finder wird um Abgabe in der Expedition dieses Blattes gebeten.

Heu in Hocken hat zu verkaufen
Sengwarder-Altendeich. Drantmann.

Gesucht.

Auf sofort ein geübter Geselle.
Schaar. C. Fr. Rädicker, Schmiedemstr.

Kamillen kauft
die Hofapotheke in Jever.

Marschall-Magenbitter,
gesund und wohlschmeckend.

Auflage 352 000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. — Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich Mk. 1,25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen 24 Nummern mit Toiletten u. Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche 2c., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Chiffren 2c.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei der Buchhandlung von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever, woselbst Probenummern gratis zu haben sind.

Eine gut erhaltene Dampf-Dreschmaschine ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt
Gastwirth J. R. Uphoff
in Georgsheil.

Wünsche 100 Fuder Dünger zu kaufen.
Moorhausen. H. Neunaber.

Gesucht. Auf sofort ein Knecht, der etwas mit Pferden umgehen kann. D. O.

Ich suche bei der Dampfdreschmaschine noch mehrere Arbeiter. Anfang der Arbeiten nächste Woche.
Tettens. J. F. Hinrichs.

Landesbibliothek Oldenburg

Loose

zur Oldenburgischen Landes-Thierschau sind zu haben bei **K. H. Mehrtens** in Jever und in den durch Plakate erkenntlichen Verkaufsstellen.

Carlovassi.

Samos-Ausbruch, pr. Flasche 1,50 Mk.,
Dessert- und Reconvalescentenwein.
Alleiniger Import von
Runge & Doden, Leer.

Eine Viertel-

Million Mark

bringt die vortrefflich eingerichtete, staatlich genehmigte

XIV. Gothaer Geld-Lotterie

zur Entscheidung. Es befinden sich darunter Haupttreffer von

50 000 Mark,
30 000 Mark,
20 000 Mark,
10 000 Mark,
5000 Mark, 4000 Mark,
3000 Mark, 2000 Mark
u. s. w., u. s. w.

Die **Gothaer Geld-Verloosung ist die bewährteste und beliebteste aller ähnlichen Geldverloosungen.** — Es gelangen in Gold oder deutschen Reichsbanknoten

13252 Geldgewinne
in Baar ohne jeden Abzug
zur Auszahlung.

Die Ziehung beginnt schon am 4. September 1889. Eine Verschiebung der Ziehungstermine, sowie eine Reduction der Geldgewinne ist absolut ausgeschlossen.

Loose à 3 Mark 15 Pf. (Für Porto und Liste 11 Loose für 31 Mk. 65 Pf. 25 Pf. extra) sind zu beziehen durch

Julius Beermann, Gotha.
Bestellungen erbitte umgehend.

Zu verkaufen.

2 Grasen gut gerathener Probsteier Hafer auf dem Halme, zu Altona, Gemeinde Sengwarden.
Sengwarden. Wittwe H. Rothert.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.

Directe deutsche Postdampfschiffahrt

von **Hamburg** nach **Newyork**
jeder Mittwoch und Sonntag,
von **Hâvre** nach **Newyork**
jeden Dienstag,
von **Stettin** nach **Newyork**
alle 14 Tage,
von **Hamburg** nach **Westindien**
monatlich 4 mal,
von **Hamburg** nach **Mexico**
monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausgezeichneter Verpflegung, vorzügliche Reisegelegenheit sowohl für Cajüts- wie Zwischendecks-Passagiere.

Nähere Auskunft ertheilt: (Nr. 258.)
Die **Direction** in **Hamburg**, Deichstr. 7.

Dr. Romershausen's

Augen-Essenz

zur Erhaltung und Stärkung
der Sehkraft.

Seit mehr als 50 Jahren m. best. Erfolge angewandt.
Hergestellt in der Apotheke von Dr. F. G. Geiss Nachf. zu Aken a. d. Elbe.
Dieselbe ist kein Geheimmittel, sondern ein äusserst concentrirtes Fenchelpräparat, wie auf jeder Flasche angegeben.
Zu beziehen in Flaschen à 1, 2 und 3 Mark nebst Gebrauchsanweisung durch die Apotheke
Levin, Hof-Apotheker in Jever.

Muscatblüthe,

pr. Flasche 70—80 Pfg.

Buxkin und **Kammgarne** für **Herren- u. Knabenkleider**, reine Wolle, nadelfertig, ca. 140 cm breit, à M. **2.35** **per Meter** versenden direct an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei ins Haus Buxkin-Fabrik-Dépot **Oettinger & Co., Frankfurt a. M.** Muster unserer reichhaltigen Collectionen bereitwilligst franco.

Haltbare Biscuits

aus der Fabrik von
Gebr. Stollwerck in Köln.
Wohlschmeckend zu Wein, Kaffee, Thee, Chocolade, Cacao und Limonade.
Die beliebtesten Sorten sind in den meisten feineren Kolonialwaaren- und Delikatessen-Geschäften, sowie Conditoreien zu haben.
Besonders empfehlenswerth.

Germania-Biscuit,
sehr schmackhaft als Dessert:
Kinder-Biscuit,
leicht verdaulich und nahrhaft selbst für Kinder von drei Monaten ab.
Verpackt in 1 u. 2 Pfund-Büchsen, sowie ausgewogen.

Gesucht.

Zum 1. November ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen.

Wilh. Gerdes.

Landesbibliothek Oldenburg

In der **vom Staate genehmigten und garantirten**

107. Herzogl. Braunschweigischen Landes-Lotterie

kommen in 1. bis 6. Klasse folgende Gewinne zur Entscheidung:

500 000 Mark event.,

	300 000 Mark,	1 à	24 000 Mark,	2 à	4 000 Mark,
	200 000 „	5 „	20 000 „	109 „	3 000 „
	100 000 „	11 „	15 000 „	311 „	2 000 „
2 à	80 000 „	2 „	12 000 „	723 „	1 000 „
1 „	60 000 „	22 „	10 000 „	1048 „	500 „
1 „	50 000 „	2 „	8 000 „	100 „	300 „
2 „	40 000 „	3 „	6 000 „	47595 à	250, 240, 200 „
3 „	30 000 „	55 „	5 000 „		u. s. w.

Die Ziehung 1. Klasse findet statt:

am 18. und 19. Juli 1889

und gebe ich dazu Original-Loose zum Planpreise:

Ganze	Halbe	Viertel	Achtel
à Mk. 16,80,	Mk. 8,40,	Mk. 4,20,	Mk. 2,10,

gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postnachnahme ab.
Gewinnlisten nach der Ziehung gratis.

G. Daubert jun.,
Braunschweig, Poststraße 6.

NB. Der Preis für

	Ganze,	Halbe,	Viertel,	Achtel beträgt:	
zur 2. Klasse	Mk. 16,80,	Mk. 8,40,	Mk. 4,20,	Mk. 2,10,	einschließlich Reichsstempel-Abgabe.
„ 3. „ „	25,20,	„ 12,60,	„ 6,30,	„ 3,15,	
„ 4. „ „	25,20,	„ 12,60,	„ 6,30,	„ 3,15,	
„ 5. „ „	25,20,	„ 12,60,	„ 6,30,	„ 3,15,	
„ 6. „ „	16,80,	„ 8,40,	„ 4,20,	„ 2,10,	
mithin durch alle Klassen	Mk. 126,00,	Mk. 63,00,	Mk. 31,50,	Mk. 15,75.	

Die am 6. Juni d. J. beendete Ziehung **6. Classe 106. Lotterie** ergab neben vielen größeren Gewinnen für meine Collecte:

5000 Mark und die Prämie von 300 000 Mk. auf Nr. 78735.

Seiden-Reste schwarz u. farbig für Schürzen, Besatz u. Mäntel 2c. in Coupons von ½—8 Met. Einsdng. einer Seiden- od. Wollstoff-Probe genügt mit Angabe der ungefähren Länge und Preis des gewünschten Stoffes; die Reste werden gewissenhaft ausgesucht und berechnet. Proben kann ich nicht davon versenden. Von 20 Mark an porto- und zollfrei. **G. Henneberg, Zürich.** Briefe kosten 20 Pf. Porto.

Limburg. Käse empfiehlt
F. J. H. Warntjen.

Feuerversicherung.

Gesucht. Unter **sehr vortheilhaften Bedingungen** für eine **alte Feuerversicherungsgesellschaft** ein **tüchtiger Hauptagent** für **Jever** und Umgegend. Gefl. Offerten mit Angabe von Referenzen sub Z. 7532 an **Ed. Schlotte,** Bremen.

In Auftrag habe ich zu 3½% Zinsen, auf sofort zu empfangen, versch. **Capitalien,** als:
9000 Mk., 5000 Mk., 4000 Mk., 3000 Mk. usw., gegen Landhypothek zu belegen.
Tettens. A. E. Oltmanns, Rstllr.

Landesbibliothek Oldenburg

Kriegerverein Horumersiel.

Kameraden, die am Sonntag zur Fahnenweihe nach Fedderwarden fahren wollen, haben dies bis Freitag Mittag beim Kameraden Rhein durch Postkarte zu melden; andernfalls haben dieselben keinen Anspruch auf Fahrgelegenheit. Fahrkosten 50 Pfg. Abfahrt 12 Uhr.

Der Vorstand.

Echt engl. Futterrüben,

importirter schottischer Samen, halte den Herren Landwirthen bei Bedarf bestens empfohlen.

Jever. Walther Stephan.

Feinste Matjes-Heringe

empfiehlt F. J. H. Warntjen.

Echt märkischen Rübsamen, nur eigener Ernte, empfiehlt Wilhelmine Ahlfs.

Empfehle in feinster Qualität: **Zarte Isl. Matjes-Heringe,** neue Ember Vollheringe und Norweger Flohm-Heringe. Gute Schott. Heringe verkaufe zu 5 Pfg. pr. St., 100 St. 4 Mk. P. Koeniger.

Frische Gurken, zu Salzgurken passend, sowie Stangenschwertbohnen kaufe jedes Quantum.

P. Koeniger.

Gesetz,

betreffend die

Invaliditäts- und Altersversicherung.

Officielle Textausgabe mit vollständigem Sachregister.

Herausgegeben

von Joseph Bauer, Rechtsgelehrter.

Preis 25 Pfg.

Vorräthig bei **C. L. Mettcker & Söhne.**

Aufforderung!

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der verstorbenen **Wittwe Diekmann** zu **Sande** noch Forderungen haben, werden hierdurch aufgefordert, bis zum **25. d. M.** specificirte Rechnungen an den Unterzeichneten einzureichen, später einlaufende Rechnungen können nicht mehr berücksichtigt werden, ebenfalls haben die Schuldner bis zur selben Zeit an mich Zahlung zu leisten.

J. A.:

R. Th. Remmers,

Bant, Werftstr. 22.

Dank und Lebewohl

allen Denen, die dazu beigetragen haben, mir den kurzen Aufenthalt in meiner lieben Heimath so angenehm als möglich zu machen.

Christian Gerdes,

Goldschmied aus Berlin.

Geburts-Anzeigen.

Der Geburt einer Tochter erfreuten sich

J. Meents und Frau,

geb. Hansen.

Funnens, 5. Juli 1889.

Der glücklichen Geburt eines Sohnes erfreuten sich

M. O. Haschenburger und Frau,

geb. Drantmann.

Middoge, den 7. Juli 1889.

Verlobungs-Anzeige.

Als Verlobte empfehlen sich:

Mathilde Duden

Bernhard Jürgens.

Jever. Heidmühle.

Geburts- und Todesanzeige.

(Statt Ansagens.)

Heute wurde uns ein leider todtes Mädchen geboren.

Tain, 5. Juli 1889.

Emil Irps und Frau,

Marie, geb. Irps.

Todes-Anzeigen.

Infolge eines Unglücksfalles in seiner Berufsthätigkeit verschied mein lieber Mann, der Ziegeleibesitzer

H. Schäfer,

in seinem 51. Lebensjahre.

Mit meinen Kindern beweine den herben Verlust des so früh Dahingeschiedenen.

Um stille Theilnahme bittet

Wittwe Schäfer.

Husum, 1889 Juli 6.

Gestern Abend 9 Uhr starb in Folge Gehirnschlags meine liebe, theure, unvergeßliche Frau, unsere liebe Mutter, Tochter und Schwester

Almine, geb. Jacobs,

welches allen Theilnehmenden hierdurch zur Anzeige gebracht wird.

Wollhuse, 7. Juli 1889.

Die trauernden Angehörigen:

Joh. Siebels

nebst Kindern, Eltern und Geschwister.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 11. Juli, Nachmittags 4 Uhr, statt.

Heute Morgen 1 Uhr endete der Tod die langen Leiden meines lieben Mannes und unseres guten Vaters und Großvaters, des Zimmermeisters

R. G. Janßen,

in seinem 66. Lebensjahre, welches mit tiefbetrübten Herzen zur Anzeige bringen

die trauernde Wittwe

nebst Kindern und Enkel.

Mederns, 5. Juli 1889.

* * *

Beerdigung: Mittwoch Nachmittag 4½ Uhr.

Danksagung.

Für die Beweise großer Theilnahme anläßlich unseres schweren Verlustes sprechen wir allen geehrten Mitbürgern und den Freunden in Stadt und Land unsern innigsten Dank aus.

Jever. Familie Ihnken.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

Landesbibliothek Oldenburg